

Leben in Lagern

Anhörung zur Situation von Asylsuchenden in den landeseigenen Unterkünften in
Niedersachsen

Freitag, 18. 01. 2008 12.00 - 16.00 Uhr

im Kulturzentrum PFL

Peterstraße 3 26121 Oldenburg Tel. (0441) - 2 35 30 61



Begrüßung: Netzwerk Flüchtlingshilfe Niedersachsen (NFN)
und Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Grußworte: Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg Prof. Dr. Schwandner

mit:

RA Hajo Töllner

Gesetzliche Grundlagen der Unterbringungspolitik des
Landes Niedersachsen

Tobias Pieper

Lager als Struktur bundesdeutscher Flüchtlingspolitik

BewohnerInnen der Lager

Erfahrungsberichte von Flüchtlingen

Dr. Birgit Behrens

Zur gesundheitlichen Situation von Asylsuchenden in Lagern

Prof. Dr. Wolf-Dieter Narr

Lagerunterbringung und Menschenrechte

Uwe Erbel

Zur Situation unbegleiteter minderjährige Flüchtlinge

Stellungnahmen (angefragt)

Fraktionen des Niedersächsischen Landtags CDU, FDP, SPD,
Grüne und Landesverband Linke
sowie Niedersächsisches Innenministerium

Stellungnahmen & Forderungen

des Netzwerks Flüchtlingshilfe Niedersachsen
und der Wohlfahrtsverbände

Veranstalter: Netzwerks Flüchtlingshilfe Niedersachsen (NFN)¹

in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



¹Dem Netzwerk gehören folgende Organisationen an: kargah e.V., Hannover; IBIS e. V. Oldenburg; Förderverein Niedersächsischer Flüchtlingsrat e. V., Hildesheim; Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V.; REFUGIUM Flüchtlingshilfe e. V., Braunschweig; Diözesan - Caritasverbände Hildesheim und Osnabrück

Anmeldung erbeten per Fax, per eMail oder Briefpost an die Geschäftsstelle des Flüchtlingsrats
Niedersachsen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Langer Garten 23B

31137 Hildesheim

Fax: 05121/3 16 09

nds@nds-fluerat.org

Hiermit melde ich mich für die Anhörung „Leben in Lagern“ am 18.01.2008 in Oldenburg an:

Name:

Organisation:
